

# Jede Zerfallsphase hat ihr eigenes Artenspektrum

Im Aargau schaffen Waldeigentümer und Kanton gemeinsam auf 7% der Waldfläche Waldreservate, in denen auf die Holznutzung verzichtet wird. Bäume dürfen hier alt werden und natürlich absterben. Diese Alters- und Zerfallsphase ist im Wirtschaftswald selten, ökologisch aber besonders wertvoll.

Viele Arten sind davon abhängig:

**Phase 1:** Frischholz- und Erstbesiedler

**Phase 2:** Pilzfresser, Räuber und Parasiten

**Phase 3:** Organismen schliessen Zersetzungs- und Mineralisierungsprozess ab

**Phase 1: Frisch abgestorben**



Schwarzspecht



Weidenprachtkäfer



Riesenhölzwespe



Alpenbock



Zunderschwamm



Kammeschnake



Schmetterlingstramete

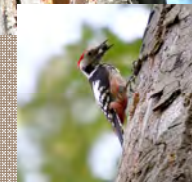
**Phase 2: Leicht zersetzt**



Hirschkäfer



Weidenmeise



Mittelspecht

**Phase 3: Stark zersetzt**



Regenwurm



Schwarzer Schnegel



Feuersalamander



Grünes Koboldmoos



Glänzenschwarze Holzameise

**Wussten Sie, dass...**

... ungefähr 1300 Käfer und rund 2300 Pilze vom Totholz abhängen?

... die Larvenentwicklung der Bockkäfer und Holzwespen im toten Baum häufig mehrere Jahre dauert, weil Holz eine karge Nahrung ist?